



<https://biz.li/35xm>

BADEVERBOT AM MASCHSEE AUFGEHOBEN

Veröffentlicht am 29.03.2022 um 17:23 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die aktuellen Messungen des Gesundheitsamtes der Region Hannover haben eine geringere Konzentration von Blaualgen am Maschseebad als noch vor zwei Wochen ergeben. Als Folge daraus ist ab sofort das Badeverbot aufgehoben, eine Badewarnung bleibt jedoch bestehen. "Es ist nach wie vor ein erhöhtes Vorkommen von Blaualgen im Maschsee nachweisbar, daher sollten Eltern gut auf ihre Kinder achten. Ebenso sollten auch Hunde im Falle von Blaualgenansammlungen und bestehender Badewarnung nicht baden und kein Wasser schlucken", erklärt Wilko de Buhr vom Fachbereich Gesundheit der Region. Die Badewarnungen für den Ricklinger Siebenmeterteich sowie für den Ricklinger "Großen Teich" gelten weiterhin. Entsprechende Schilder mit Verhaltenshinweisen sind an den Badestellen aufgestellt. Allgemeine Kennzeichen für eine starke Blaualgenentwicklung sind eine bläulich-grünliche Trübung des Wassers, eine Sichttiefe von weniger als einem Meter und Schlierenbildung oder Aufräumungen am Ufer. An welchen Uferbereichen sich Blaualgen konzentrieren, hängt im Wesentlichen von der Windrichtung ab. Das Aufkommen kann sich daher innerhalb kurzer Zeit ändern. Die offizielle Badesaison gilt grundsätzlich vom 15. Mai bis zum 15. September. Bis Mitte September überprüfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes die Wasserqualität der Badestellen regelmäßig, um eine mögliche Gesundheitsgefährdung für die Badenden so weit wie möglich auszuschließen. Aktuelle Informationen zu den einzelnen Badestellen in der Region und Niedersachsen bietet der Bäderführer der Region Hannover unter www.hannover.de/baden und der Niedersächsische Badegewässeratlas im Internet unter www.badegewaesseratlas.niedersachsen.de.